



Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen Emme Biberist-Gerlafingen

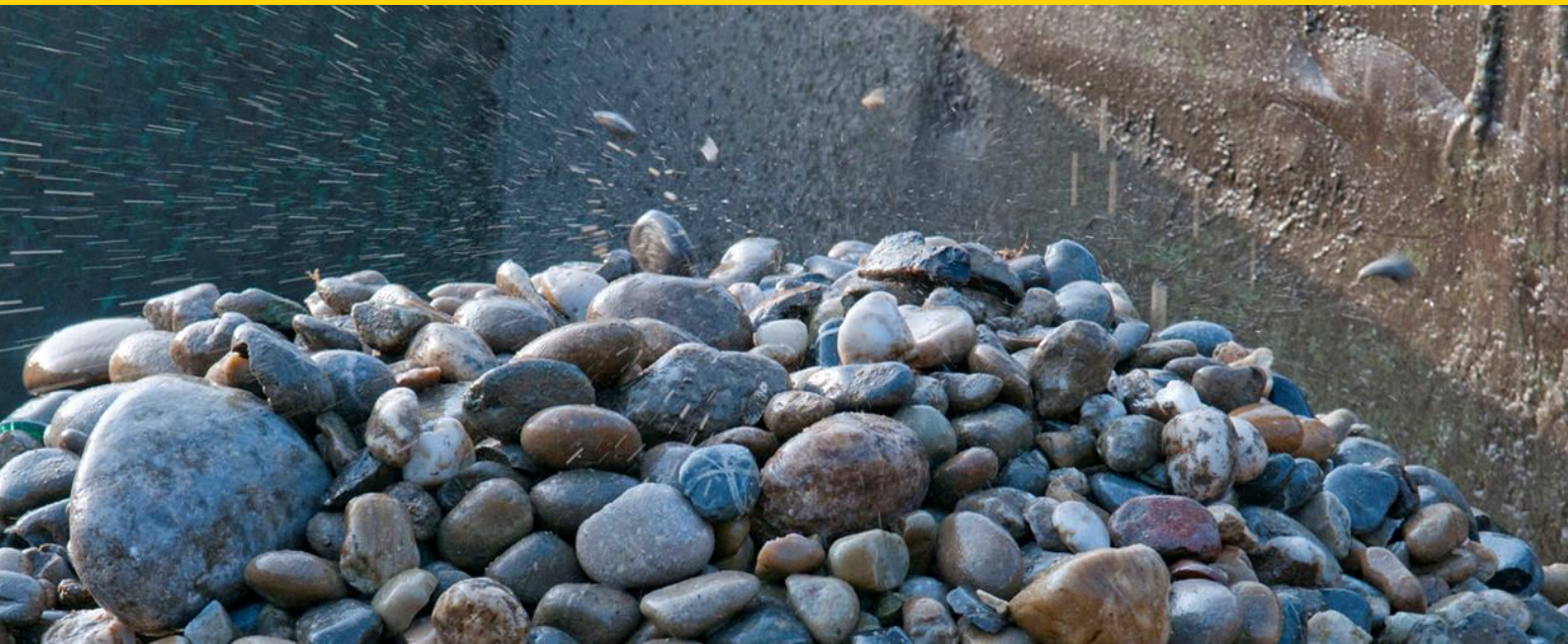
Referenzobjekt

Aufbereitung von belasteten Materialien zur Wiederverwendung vor Ort



Projektdaten

Bauherr	Bau- und Justizdepartement SO
Fachbauleitung	Geotest AG Bernstrasse 165 3052 Zollikofen
Referenzauskunft	Amt für Umwelt Solothurn Herr Gabriel Zenklusen
Arbeiten	Vor-Ort Aufbereitung des ausgehobenen Deponiekörpers, Transport und Entsorgung bzw. Verwertung der Triageprodukte
Bausumme	CHF 4.00 Mio.
Bauzeit	September 2010 bis Januar 2012



Projektbeschreibung

Technische Daten	▪ Entsorgung Inertstoff	36'000 t
	▪ Entsorgung Reaktorstoff	10'700 t
	▪ Entsorgung Sonderabfall	20'000 t

Auftrag / Vorgehen Für die geplanten Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen der Emme im Bereich Biberist-Gerlafingen musste die Deponie ‚Geisschachen‘ saniert werden. Da die baulichen Massnahmen für den Hochwasserschutz und die Revitalisierung eine grosse Menge Primärmaterialien benötigten, wurde eine Unternehmervariante angeboten, die das Deponiematerial vor Ort mechanisch aufbereitet. Dadurch wurden grosse Mengen an unverschmutztem Kies und Steinen ‚produziert‘, die anschliessend in den Hochwasserschutzdämmen verbaut werden konnten. Die nicht wiederverwendbaren Abfälle wurden überwiegend per Bahn abtransportiert und entsorgt. Durch all diese Massnahmen wurde Deponieraum eingespart, ökologische Auswirkungen durch Transporte minimiert und Kosten für die Bauherrin gesenkt, sowie die Materialien der Altlast optimal verwertet.

Eberhard Recycling AG

Steinackerstrasse 56

Postfach

CH-8302 Kloten

Telefon +41 43 211 22 20

Fax +41 43 211 22 21

www.eberhard.ch